

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23181210203
Verf./Bearb./Hrsg.: Hesse, María Zuname Vorname			ID: 1823181210203	
Hesse, María Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Becker, Svenja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Frida Kahlo. Eine Biographie Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-458-36347-7 ISBN	143 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Insel Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: Mädchen / Frau / Krankheit	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 10.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine interessante Biographie und wunderbare Neuinterpretation der Werke der berühmten mexikanischen Malerin Frida Kahlo

Beurteilungstext
 Die spanische Illustratorin María Hesse erzählt in ihrer illustrierten Biographie vom Leben und Werk der berühmten mexikanischen Surrealistin Frida Kahlo. In Anlehnung an das von Kahlo selbst immer wieder ausfabulierte Leben („Ich male meine eigene Wirklichkeit“), mischt auch Hesse in ihrer Biographie Fakt und Fiktion. Sie lässt die Künstlerin über ihre Briefe selbst zu Wort kommen, gestaltet einzelne der erzählten Episoden aber auch aus. Neben der durch eine schwere Krankheit überschatteten Kindheit, über den Busanfall in der Jugend, mit dem ihre lebenslangen körperlichen Schmerzen beginnen und der lebenslangen ebenso schmerzvollen Liebe zu dem Maler Diego Rivera, einem der wohl wichtigsten Vertreter des mexanischen Muralismo, erzählt Hesse auch die andere Seite Kahlos: ihre Zuversicht und Lebensfreude, die sich innerhalb ihrer Werke mit schwerstem Kummer vereinen. Interessant und durchaus gelungen sind die von Hesse neuinterpretierten Werke Kahlos, die sie in reduzierte Zeichnungen mit den für Kahlo typischen kräftigen Farben verwandelt. Die Illustrationen nehmen dabei einen Großteil des Raumes ein, da sich, so Hesse, das Wesen Kahlos am besten über ihre Bilder verstehen lässt. Die kurzen Texte entstammen unterschiedlichen Quellen, wobei die Übersetzung aus dem spanischen Original nicht immer ganz gelungen erscheint. Im Anhang liefert der Band zusätzlich eine Interpretation und Neuinterpretation ihres Werks sowie eine Bibliographie und Filmographie. Eine interessante und vor allem künstlerisch gelungene Auseinandersetzung mit einer der wohl berühmtesten Malerinnen des vergangenen Jahrhunderts.